

Call for Paper

Am 11. und 12. Oktober 2018 veranstaltet das Leibniz- Institut für Wissensmedien IWM in Tübingen eine Fachtagung. Die Fachtagung richtet sich an Forschende der Psychologie und verwandter Disziplinen, an Projektbeteiligte aus der aktuellen Förderlinie zu digitaler Hochschulbildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und ebenso an interessierte Lehrende und Studierende.

Lernprozess im Fokus: Forschung zu digitalen Medien in der Hochschullehre

Auf der Fachtagung wird Forschung präsentiert, die einem der folgenden Themenfelder zugeordnet wird.

Lernprozesse beim Lernen mit digitalen Medien

Welche Rolle spielen soziale, motivationale und kognitive Faktoren?

Die Beiträge greifen Lernprozesse aus einer psychologischen Perspektive auf. Ihre Ergebnisse fokussieren auf sozialpsychologische, kognitionspsychologische oder motivationspsychologische Lernprozesse und beschreiben Informationsverarbeitung bei Lernenden. Alternativ kann ein Schwerpunkt auf der Messung von Fertigkeiten (z.B. 21st Century Skills, Elaboration), auf Persönlichkeitsmerkmalen oder Nutzereigenschaften (Teilhabe, digitale Aktivität), die Lernerfolg beeinflussen, liegen.

Lernerfolg beim Lernen mit digitalen Medien empirisch messen

Welche Methoden werden zur Beschreibung und Vorhersage von Lernerfolg mit digitalen Medien an Hochschulen verwendet?

Die Beiträge greifen unterschiedliche Facetten des Lernerfolgs auf. Ihre Forschung nutzt empirische Methoden, um unterschiedliche Facetten des Lernerfolgs zu beschreiben und zu messen (z. B. Wissenserwerb, Sozialisierung im Fachgebiet oder Problemlösekompetenz). Dazu gehört Forschung mit Primärdaten (z. B. quantitative oder qualitative Erhebungsmethoden) oder Sekundärdaten (z. B. Review oder Meta-Analysen).

Digitale Lernumgebungen in der Hochschule

Welche Rolle spielen aufgabenspezifische oder medienspezifische Eigenschaften digitaler Medien?

Die Beiträge greifen Charakteristiken einer digitalen Lernumgebung auf. Der Fokus liegt auf einem erfolgreichen Lernprozess als Ergebnis der Passung von computerunterstützten Lernsettings (z.B. Aufgabenauthentizität, Veranstaltungstyp) und Medieneigenschaften (z.B. Synchronizität, Virtualisierung, Anreicherung, Adaptivität).

Theoretische Ansätze des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien

Welche Rolle spielen Perspektiven?

Die Beiträge folgen einem theoretischen Ansatz und Modellen, die der Evaluierung von Lehr- und Lernmethoden dienen. Auf Basis psychologischer, pädagogischer oder weiterer sozialwissenschaftlicher Theorien liegt der Fokus auf Aussagen über Gelingensbedingungen von Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Die Evaluierung von Prozessen der Administration oder der institutionellen Implementierung von digitalen Medien an der Hochschule stehen nicht im Fokus.

Beitragsformate und Einreichung von Beiträgen

Wir laden dazu ein, ihre Forschungsergebnisse oder -projekte zur Messung von Lernerfolg bzw. zur Digitalisierung in der Hochschullehre in einem Vortrag (20 Minuten pro Vortrag) oder in einem Poster zu präsentieren.

Bitte senden Sie bei Interesse bis **15. Juni 2018** ein Abstract an **fachtagunglearnmap@iwm-tuebingen.de** und geben Sie an, in welchem Format (Vortrag oder Poster) Sie Ihre Forschung im Rahmen der Tagung präsentieren möchten.

- Vortrag: Abstract mit max. 500 Wörter inkl. Leerzeichen
- Poster: Abstract mit max. 150 Wörter inkl. Leerzeichen

Die Beiträge durchlaufen ein internes Begutachtungsverfahren. Wir informieren Sie bis Ende Juli 2018 über die Auswahl der Beiträge und über das finale Programm.

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Weitere Informationen zur Anmeldung und Buchung von Übernachtungsmöglichkeiten im Rahmen von Hotelkontingenten erhalten Sie ab Februar 2018 über unsere Homepage. Kosten für Übernachtung, sowie Reisekosten oder Honorare werden nicht übernommen.

Ansprechpartner für Rückfragen und Einreichungen

Elke Kümmel (M.Sc.)

E-Mail: **fachtagunglearnmap@iwm-tuebingen.de**

– Arbeitsgruppe Wissenskonstruktion –
Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) Tübingen